

**Generalversammlung Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft
Verabschiedung von VR-Präsident Hans Stöckli**

27. Juni 2011

Kurt Fluri, Stadtpräsident und Nationalrat, Solothurn

Sehr geehrter Herr Präsident, lieber Hans
Sehr geehrte Damen und Herren

Als Vizepräsident habe ich einerseits die Pflicht, andererseits aber auch die Ehre, nun unseren langjährigen Verwaltungsratspräsidenten Hans Stöckli zu verabschieden. Lieber Hans, du hast in den vergangenen 25 Jahren unser Unternehmen geprägt, die letzten 20 Jahre als Verwaltungsratspräsident natürlich ganz entscheidend. Mit deiner grossen politischen Erfahrung, mit deinem enormen Engagement für die Stadt Biel als Sitz und Zentrum unseres Unternehmens, als Jurist, als erfahrener Finanzpolitiker und guter Bilanzanalyst hast du als Glücksfall für unser Unternehmen eine äusserst schwierige Phase unseres bald 125-jährigen Unternehmens gestaltet. Du warst dabei nicht einfach ein Verwaltungsrat und Verwaltungsratspräsident von Amtes wegen als Stadtpräsident von Biel. Nein: du hast dein Amt vielmehr gelebt mit grossem innerem Engagement, mit Herzblut, manchmal ungestüm und ungeduldig, manchmal beruhigend und ausgleichend. Irgendwelche Boni waren dabei nie Motivation, weil bei uns nicht erhältlich. Genau so, wie du in deiner Stadt das vorhandene enorme Potential aufgrund der Zweisprachigkeit, der Lage an der Sprachgrenze und als Zentrum einer noch unterschätzten touristisch attraktiven Situation und genau so, wie Du äussere Ereignisse wie beispielsweise die EXPO 02, aber auch die industrielle Entwicklung, für die Stadt Biel optimal genutzt hast. Zeiten schwierigster – ich betone nochmals: schwierigster finanzieller Verhältnisse, für unser Unternehmen ebenfalls schwierigste klimatische Einflüsse, personelle Probleme, politische Unstimmigkeiten – durch alle diese Fährnisse hast du unser Unternehmen zielorientiert und führungsstark auf Kurs gehalten. Heute können wir auf eine erfolgreiche Sanierungsphase zurückblicken und uns, obwohl unser Fortbewegungsmedium nach wie vor das Wasser bleiben wird, auf relativ sicherem Boden vorwärts bewegen. Die Pensionskassenlösung, das Projekt „Beaufort“, die erfolgreich angelaufene Investition in ein neues Motorschiff etc. etc. sind dafür Zeugnisse.

Mesdames et Messieurs

C'est pour moi un honneur et plaisir de prononcer quelques mots de remerciements en français à notre président sortant.

Pendant plus que 20 ans Hans Stöckli a navigué notre société Navigation Lac de Bienne avec acharnement dans des eaux tranquilles, des fois agitées et par fois même impétueux. Comme Monsieur Expo et ambassadeur de l'arteplage de Bienne, il a acquis des grandes mérites. Et cela non seulement dans l'intérêt de la ville de Bienne et de son développement, mais aussi pour le bien-être de notre entreprise. Il peut remettre à son successeur une entreprise de navigation sainte et une flotte moderne.

Nun möchte ich doch noch einige Höhepunkte freudiger oder auch eher dramatischer Art rekapitulieren:

1988	Wahl in den VR (VRP Marcel Jean)
1989	AK-Erhöhung von CHF 3'100'000 auf CHF 7'600'000 für ein neues Schiff (MS Siesta)
1991	Inbetriebnahme der MS Siesta
1993	Wahl als VR-Präsident
1996	Start erstes Turnaround-Projekt mit 2 Eckpunkten:
1997	Eckpunkte Neuorientierung: <ul style="list-style-type: none"> • Bauliche Aufwertung Flotte im Hinblick auf Expo.01 • Neuausrichtung Strategie • Erhöhung Produktivität
1998	Finanzielle Sanierung: <ul style="list-style-type: none"> • Herabsetzung AK von CHF 7'600'000 auf 760'000 • Wiedererhöhung auf CHF 4'320'000 • Sanierungsbeiträge der Aktionäre CHF 416'000 p.a. (max. 4 Jahre) Verschiebung der Expo.01 auf 2002
1999	Gründung der Bielersee Gastro AG
2000	Lancierung Projekt MobiCat
2001	<ul style="list-style-type: none"> • Inbetriebnahme MobiCat • Mai 2001 Bewilligung des Baus des Hafengebäude Biel durch VR • Kosten rund CHF 5.7 Mio.
2002	Expo.02
2003	<ul style="list-style-type: none"> • Erste PK-Probleme (Unterdeckung ASCOOP 77%) • GR des Kt. BE beschliesst Unterstützung für BSG (CHF 1.05 Mio.)
2004	Lancierung Projekt Beaufort
2007	Hochwasserjahr (Höchstpegelstand seit 1944)
2008	ASCOOP-Probleme! (Deckungsgrad 65.85!)
2010	Wechsel PK

Zum Schluss möchte ich gewissermassen als Zusammenfassung aus deinem Demissions-schreiben vom 5. Mai 2011 folgende Sätze zitieren:

„...Unseren treuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es gelungen, mit der Direktion und dem Verwaltungsrat, und zusammen mit unsern Partnern (insbesondere der bielersee-gastro ag und der asm), den Kantonen Bern und Solothurn und den Gemeinden und Städten rund um die Aare und den Bielersee, nicht zuletzt natürlich wegen der Expo.02, eine starke Gesellschaft mit modernen Schiffen und aktuellen Betriebsstrukturen – und einem geeigneten Hafengebäude – zu bilden, die kommende Stürme bestens überleben wird. Ich habe dieses Präsidium mit viel Freude und Spass ausgeübt. Die BSG ist eine sehr beliebte Publikums-gesellschaft und bietet ein geschätztes Produkt in einer wundervollen Umgebung an. ...“

Dem ist nichts hinzuzufügen!

Lieber Hans, für all das danke ich Dir im Namen des Verwaltungsrates, aller Angestellten der BSG, aber auch im Namen der Kantone Bern und Solothurn, der Städte und Gemeinden der BSG-Region und deren Bevölkerung ganz herzlich.

Au nom du conseil d'administration, de tous les employés de notre société, des cantons de Berne et Soleure, des villes et communes dans la région et de leurs population je te remercie chaleureusement pour ton engagement. Merci Hans!

Alles Gute, unter anderem eine gute Gesundheit und häufige Gelegenheit, auf Deinem See herumzufahren!